

**S o e b e n e r s c h i e n e n !**

**Neu!**

**Neu!**

*E I N N E U E R*

**E D V A R D W E L L E - S T R A N D !**

**D A S W E I S S E L A N D**

**E I N R O M A N A U S S P I T Z B E R G E N**

AUS DEM NORWEGISCHEN ÜBERSETZT VON HERM. RÖSSLER

In Ganzleinen geb. RM. 7.—

Ⓢ

**D I E E I N Z I G D A S T E H E N D E N U R T E I L E**

**D E R D E U T S C H E N P R E S S E Ü B E R E D V A R D W E L L E - S T R A N D**

Berliner Tageblatt: Uns Deutschen versinken die meisten lebenden nordischen Dichter in der einen gewaltigen, vielseitigen Erscheinung: Hamsun. Daß dies falsch ist, zeigt der erste große Roman Edvard Welle-Strands „Möwenjunge“ (Eigenbrödler-Verlag Berlin). Die Kraft dieses Buches ist eine ganz andere als irgend-eine uns bekannte.

Berliner Börsenzeitung: Immer wieder einmal entspringt aus der gigantischen Urwelt des hohen Nordens irgendeine neue dichterische Begabung. Die Ursprünglichkeit der Empfindung und die künstlerische Kraft der Darstellung stellen gleichermaßen den neuen Mann in den Vordergrund des literarischen Interesses.

Preußische Jahrbücher: Lagerlöfscher Plauderton, gestrafft durch Hamsuns kühle Objektivität, verbinden sich mit einer angeborenen Erzählergabe aus reichster Lebenskenntnis zu einer neuen literarischen Gestalt von Bedeutung. Welle-Strand stellt einen Hamsuns würdigen Nachwuchs dar.

Vossische Zeitung: Und nicht zuletzt sind da Menschentypen von einer Plastik, Erdhaftigkeit und Selbstverständlichkeit, wie sie nur einem Begnadeten, aus der Fülle Schaffenden entstehen. Der Eigenbrödler-Verlag hat mit Edvard Welle-Strand einen Glücksfang getan.

Norbert Jacques im Hamburger Fremdenblatt: Welle-Strand ist ein ungewöhnlicher Dichter. Nicht nur Norwegen, sondern Europa hat in Welle-Strand einen neuen Erzähler.

Zentral-Schweizerisches Arbeiterblatt, Luzern: Der Roman Möwenjunge ist ein Geschenk des norwegischen Dichters Edvard Welle-Strand, der die gesunde Epik seines Landsmanns Knut Hamsun nicht als Nachahmer, sondern als ein Ebenbürtiger fortsetzt... Der Eigenbrödler-Verlag, dem wir die deutsche Ausgabe des erschütternden Buches verdanken, hätte keinen besseren Fischzug in die nordische Literatur tun können.

Ⓢ Verlangzettel anbei Ⓢ

Auslieferung für die Schweiz: Zürich, Seefeldstraße 110

**E I G E N B R Ö D L E R V E R L A G / B E R L I N W 8 / Z Ü R I C H**

1482\*